



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Daten zum Demografischen Wandel in Deutschland

Bevölkerungsentwicklung und -struktur, Geburten, Lebenserwartung und Pflege





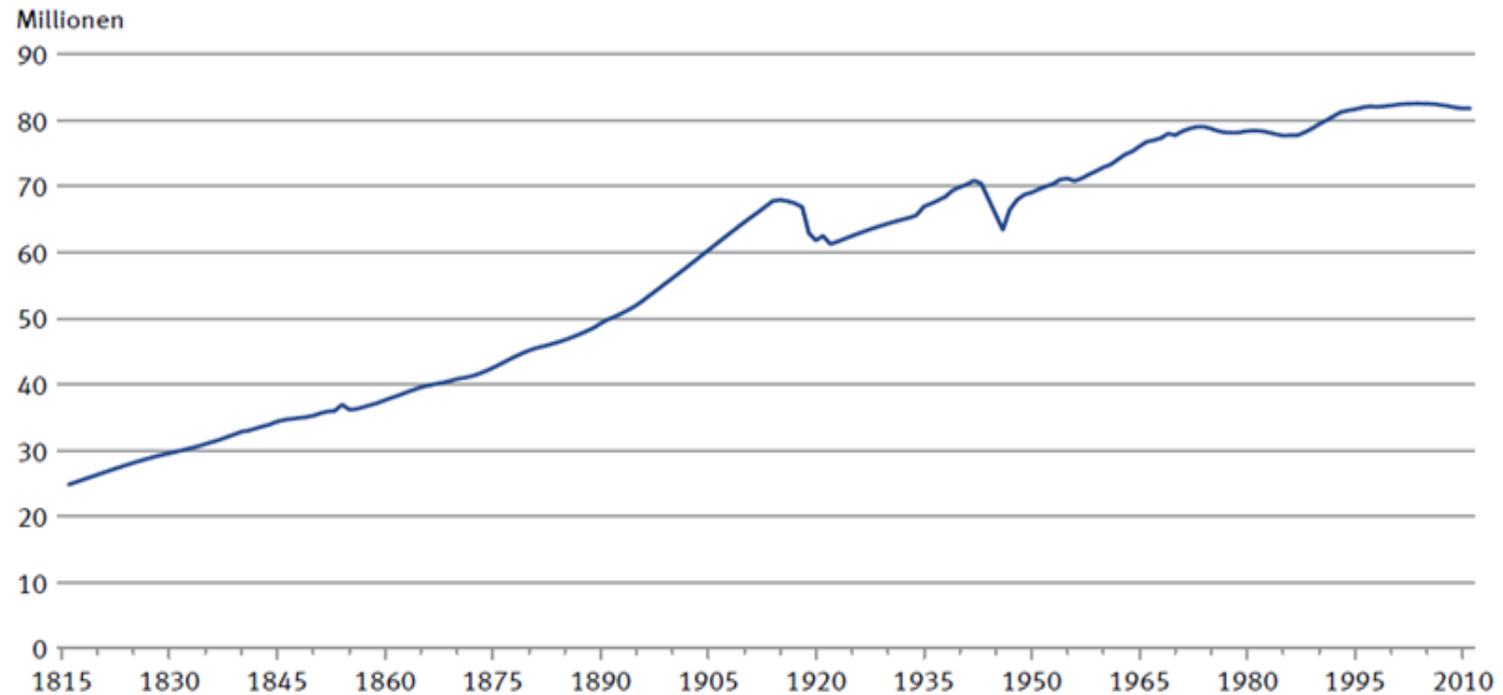
# Demografischer Wandel – ein vielschichtiger Prozess

- Seit den 1960er Jahren werden weniger Kinder geboren
- Wandel in den Familien- und Lebensformen
- Anstieg der Lebenserwartung
- veränderte Generationenbeziehungen
- Mobilität und Migration
- regional sehr unterschiedliche Entwicklungen



# I. Bevölkerung

Stand zum Stichtag 31.12.2012: 80,5 Mio. Einwohner

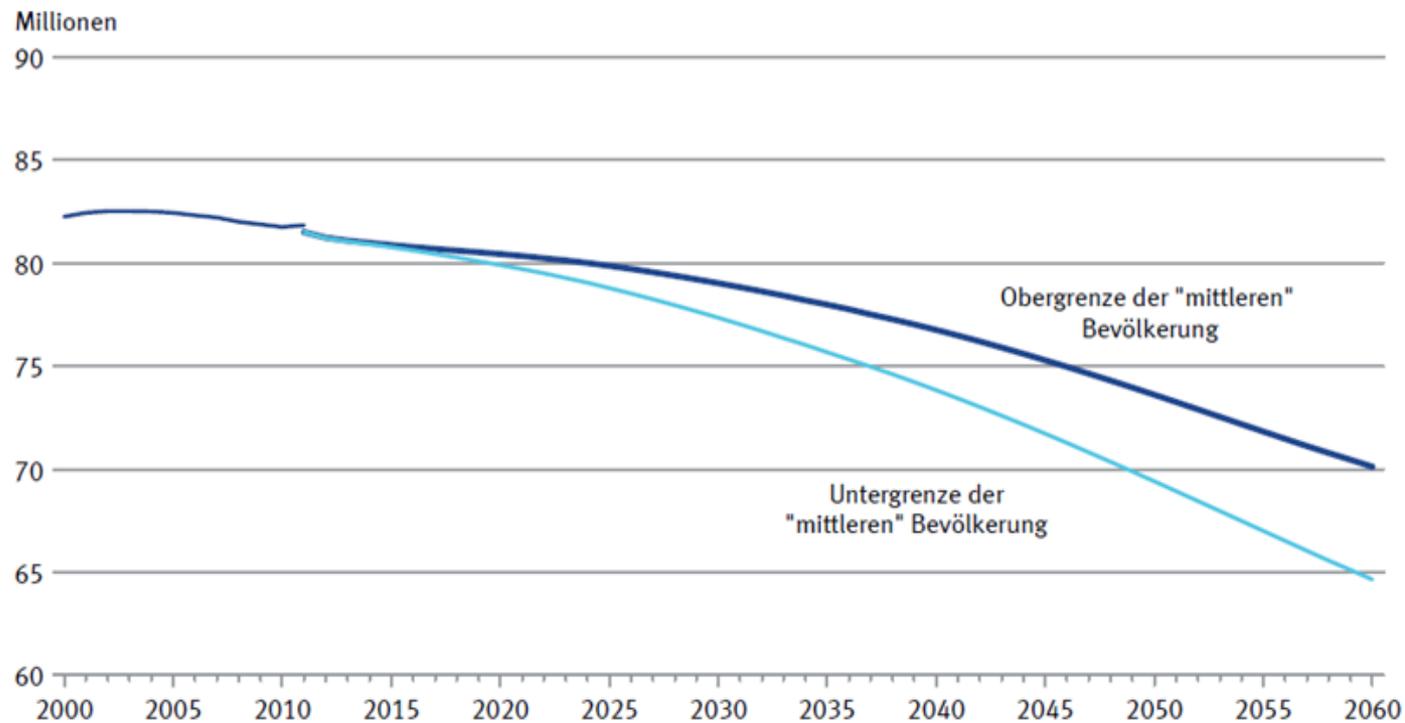


bis 1944 ehemaliges Reichsgebiet, 1945 bis 1989 Früheres Bundesgebiet und DDR insgesamt, ab 1990 Deutschland



# I. Bevölkerung

## Bevölkerungsstand in Deutschland 2000 - 2060



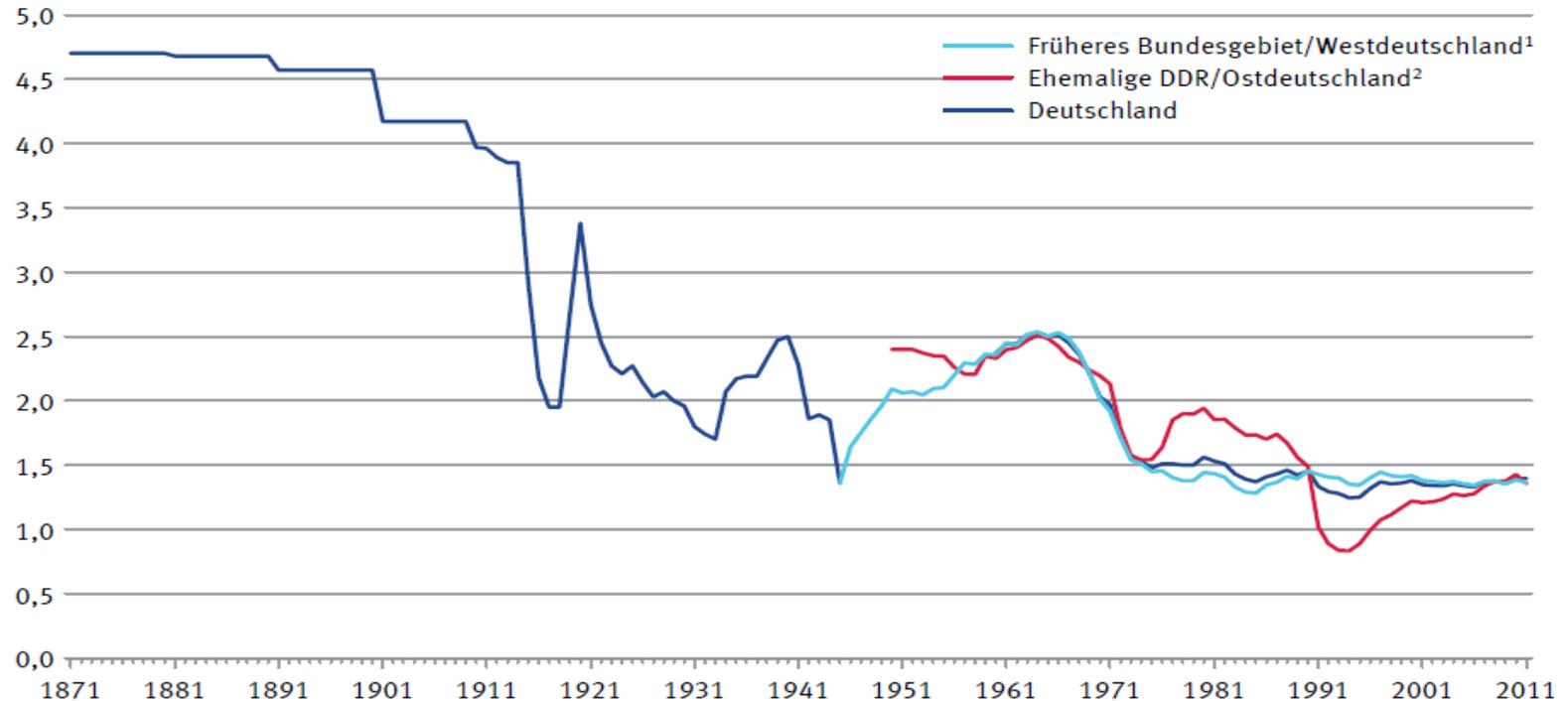
ab 2012: Ergebnisse der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Bundes und der Länder



## II Geburten

Zusammengefasste Geburtenziffer in Deutschland (2012: 1,38 Kinder pro Frau)

Zusammengefasste Geburtenziffer



<sup>1</sup> ab 1990 ohne Berlin

<sup>2</sup> ab 1990 einschließlich Berlin



## II Geburten

### Kinderlosigkeit

- 22% der 40-44-jährigen Frauen haben kein Kind geboren
- Im früheren Bundesgebiet war die Kinderlosenquote mit 23% deutlich höher als in den neuen Ländern (15%)
- 30% der westdeutschen Akademikerinnen zwischen 45 und 49 Jahren haben kein Kind geboren. Frauen mit akademischen Bildungsabschlüssen im früheren Bundesgebiet werden i.d.R. auch später Mutter.



## III Lebenserwartung

Die Lebenserwartung bei der Geburt erhöht sich in Deutschland seit vielen Jahren kontinuierlich und liegt nach der aktuellen Sterbetafel 2009/2011 bei

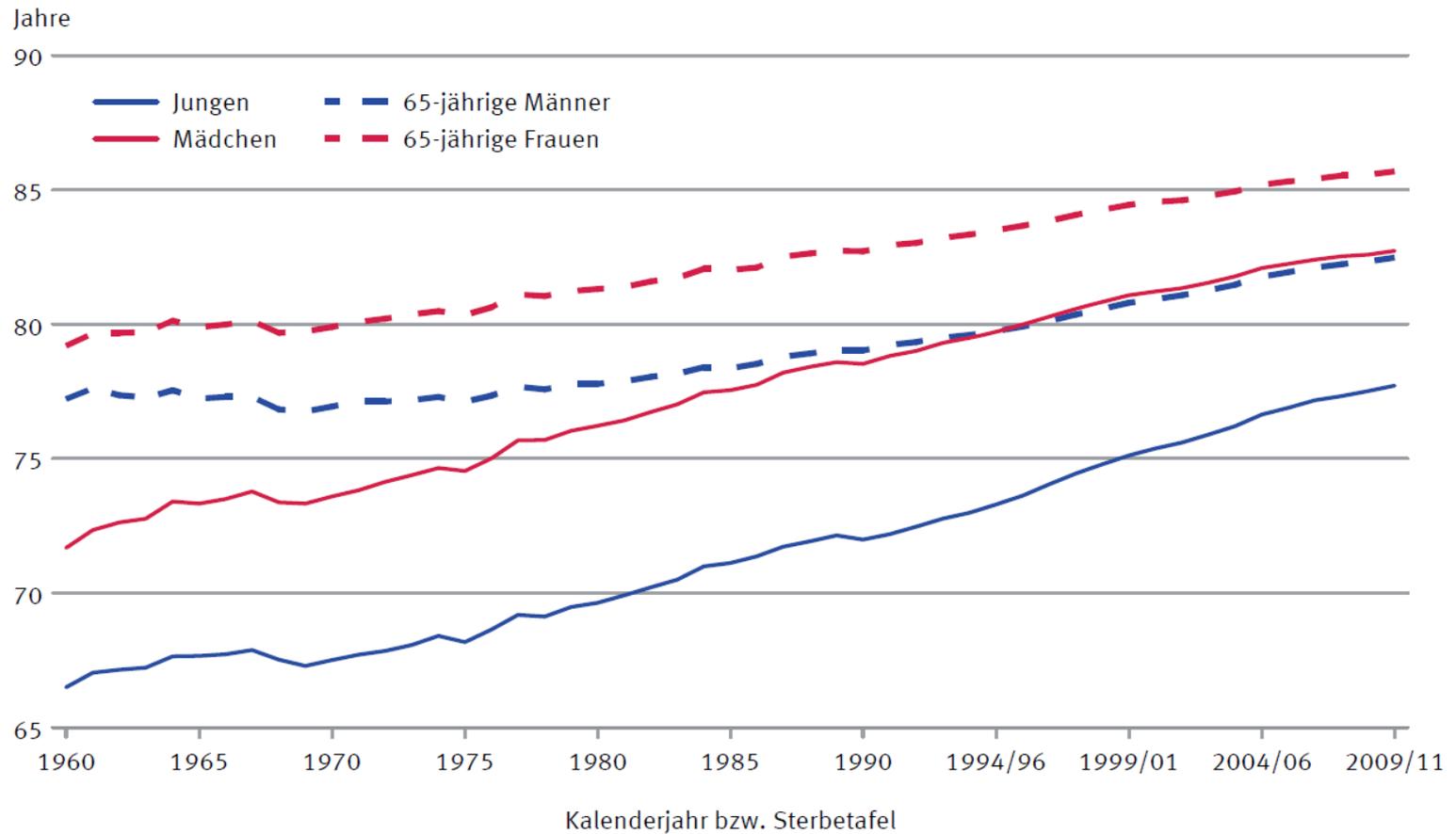
- 77,7 Jahren für neugeborene Jungen
- 82,7 Jahren für neugeborene Mädchen

In den letzten Jahren hat auch die fernere Lebenserwartung zugenommen. So haben 65-jährige Männer im Schnitt noch 17,5 Lebensjahre zu erwarten, Frauen 20,7 Jahre – das sind fast 6 Jahre mehr als noch 1970.



# III Lebenserwartung

## Lebenserwartung Neugeborener und erreichbares Alter 65-Jähriger in Deutschland





## IV Altersstruktur

Der Altersaufbau der Bevölkerung hat sich in den letzten 100 Jahren entscheidend verändert.

- Der Sockel der jüngeren Jahrgänge wird seitdem schmaler.
- Aktuell fallen v.a. die stark besetzten Jahrgänge der sog. „Baby-Boomer“ (Geburtsjahrgänge Ende der 50er bis Anfang der 70er Jahre) auf.

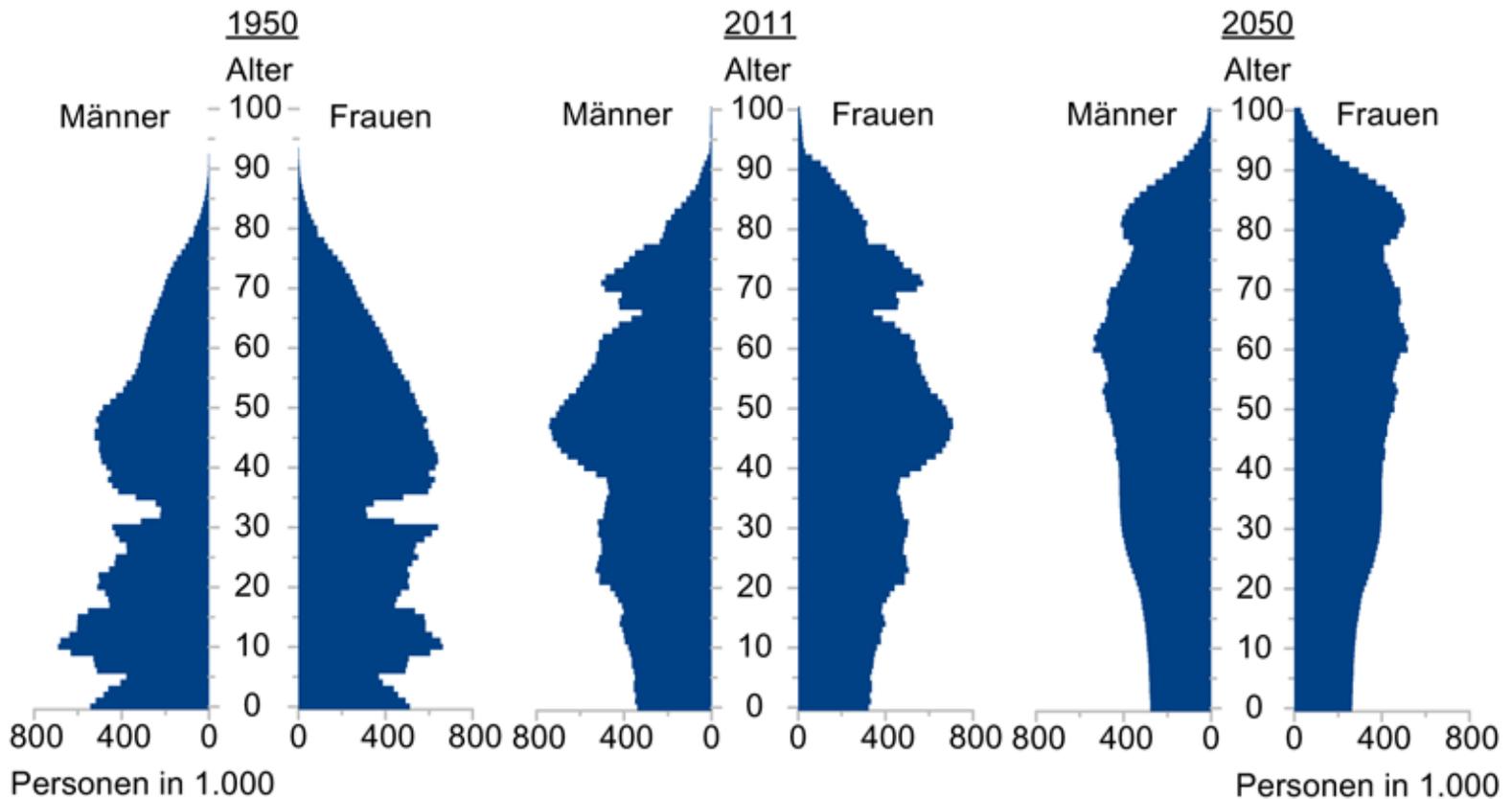
In Zukunft wird sich das Verhältnis zwischen den Altersgruppen noch weiter verschieben. Die Hauptauswirkungen sind ab 2020 zu erwarten, wenn die geburtenstarken Jahrgänge aus dem Erwerbsleben ausscheiden.

Das zahlenmäßige Verhältnis zwischen jüngeren und älteren Menschen ist regional sehr unterschiedlich.



## IV Altersstruktur

Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland, 1950, 2011 und 2050\*



\* 2050: Ergebnisse der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1-W2

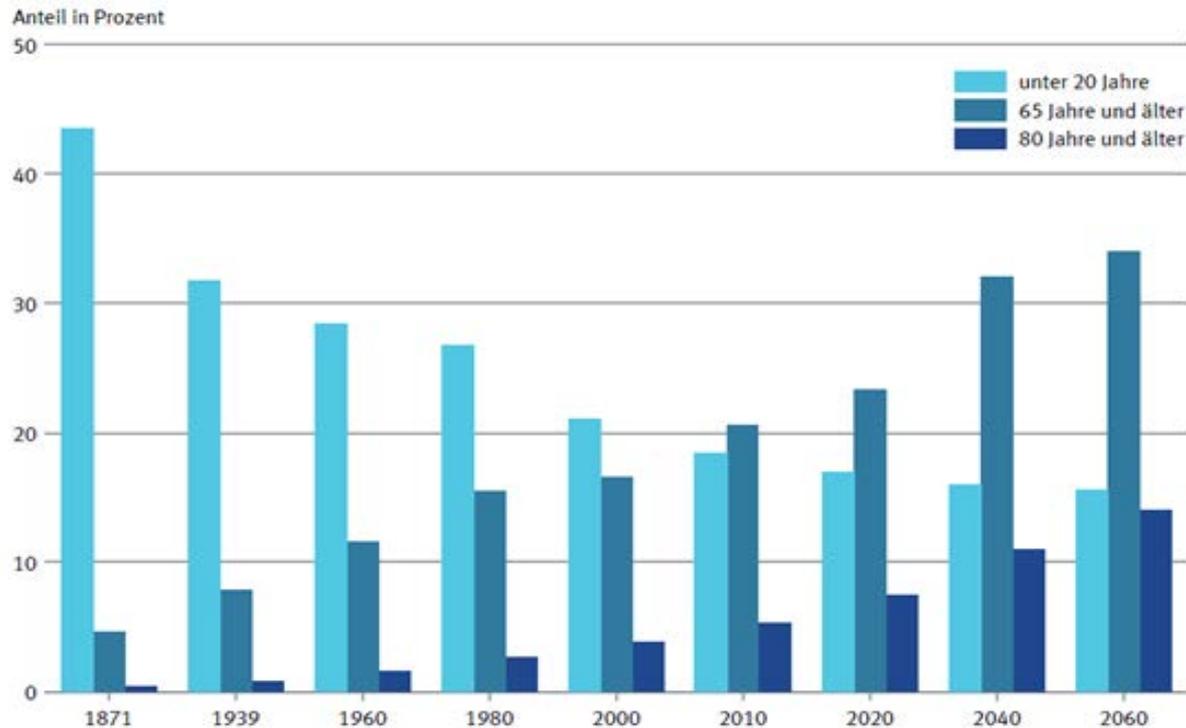
Datenquelle: Statistisches Bundesamt

© BiB 2012



## IV Altersstruktur

Anteile der Altersgruppen  
unter 20, über 65 und über 80 Jahren



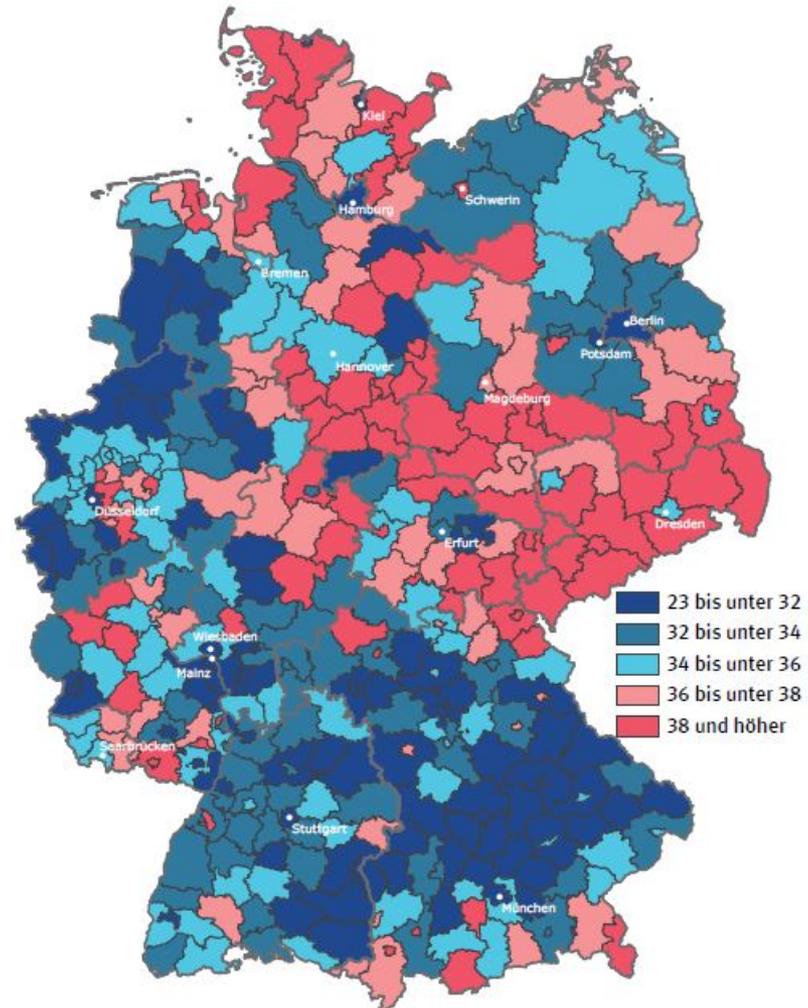
<sup>1</sup> ab 2012 Ergebnisse der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Bundes und der Länder Variante IW1; Untergrenze "mittlere" Bevölkerung (Wanderung 100.000)  
Datenquelle: Statistisches Bundesamt



## IV Altersstruktur

### Altenquotient in Deutschland

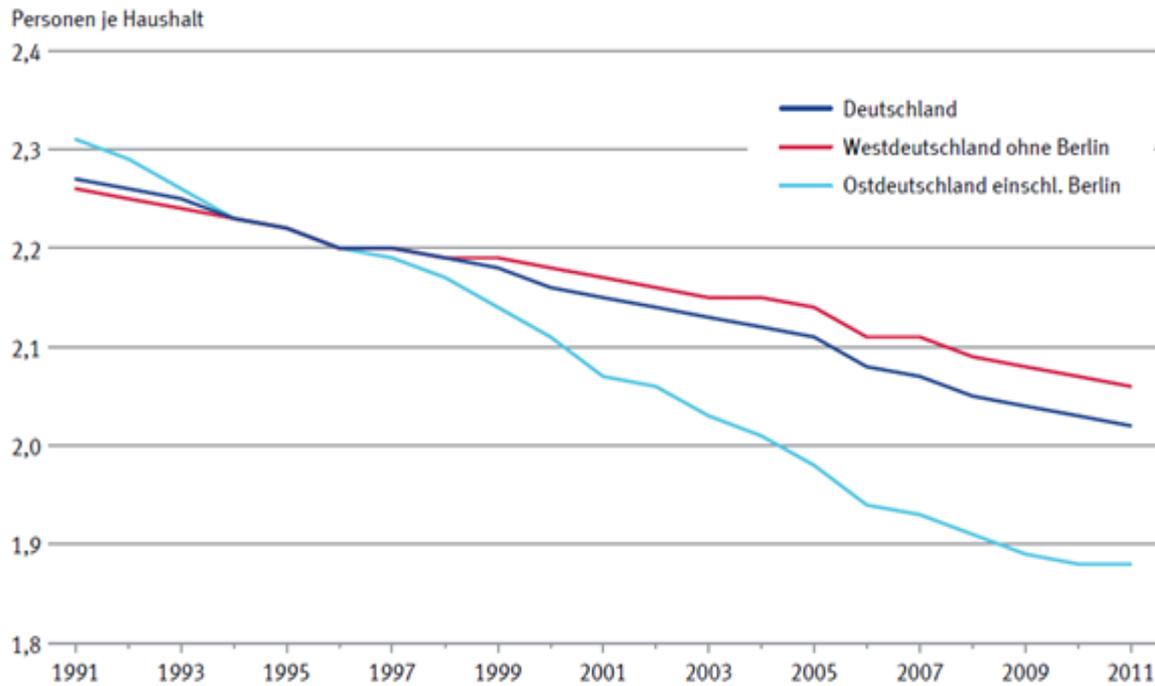
(65jährige und Ältere je 100  
20-64jährige)





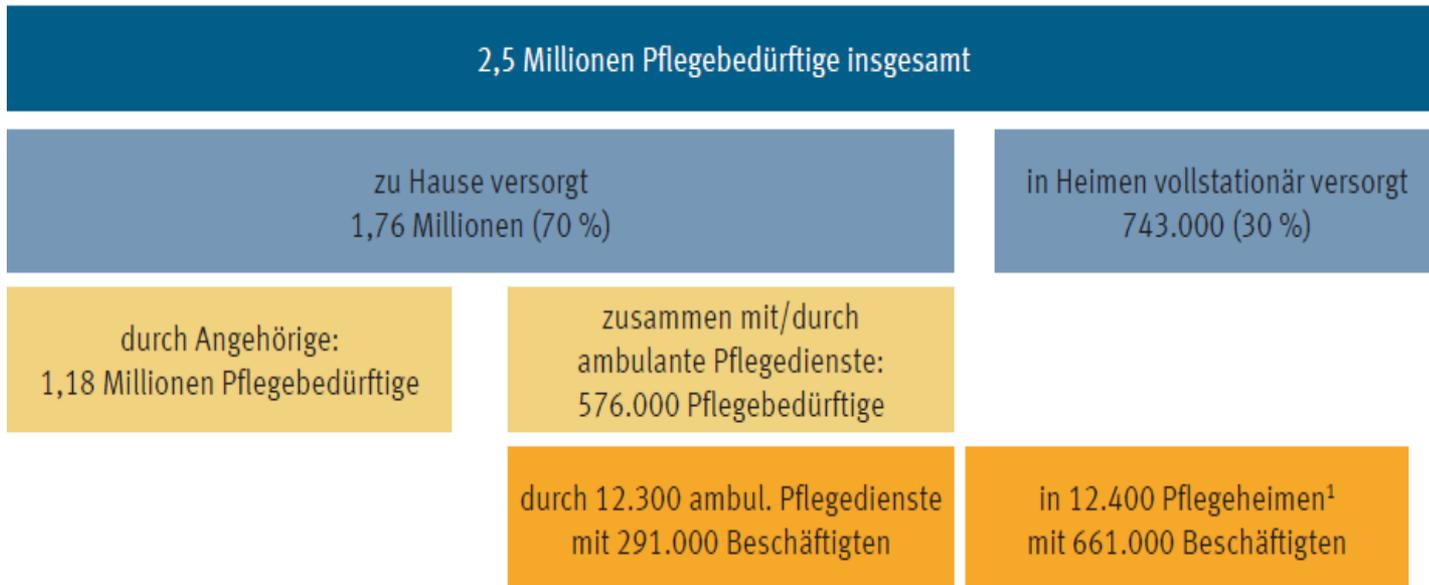
# V Haushaltsgröße

## Entwicklung der durchschnittlichen Haushaltsgröße 1991 - 2011





## VI Pflege Pflegebedürftige 2011



<sup>1</sup> einschl. teilstationäre Pflegeheime

Quelle: Statistisches Bundesamt